

Hinfahrt

Nachdem wir uns am Sonntag, dem 24.06.2018, um 20:30 Uhr am Hauptbahnhof Potsdam getroffen hatten, warteten wir bis 21:00 Uhr bei Nieselregen darauf, unser Gepäck in den Bus zu laden und einen Platz zu suchen. Um Punkt 21:03 Uhr starteten unser und die zwei weiteren Busse, beladen mit Schülern unserer Parallelklassen, in Richtung London. An Schlaf war in der folgenden Nacht jedoch lange nicht zu denken, und so wurde es erst gegen 03:00 Uhr morgens allmählich leiser im Bus. Unsere Route führte über das Ruhrgebiet in die Niederlande, weiter nach Belgien, bis schließlich nach Calais in Frankreich. Nachdem wir dort alle erfolgreich die Passkontrollen passiert hatten, verbrachten wir eineinhalb Stunden auf der Fähre, mit der wir nach Dover fuhren. Völlig erschöpft, aber unglaublich glücklich und gespannt verließen wir am Nachmittag in Greenwich endlich den Bus.

Dienstag

Unser erster richtiger Tag in London! Immer noch müde, aber voller Erzählungen und Erlebnisse über unsere Gastfamilien sind wir wieder in die Londoner Innenstadt gefahren. Dort angekommen, machten wir eine kurze "Verschnaufpause" im Imperial War Museum, und anschließend ging es zu einer Stadtrundfahrt auf Englisch. Ein Halt war der Buckingham Palace, bei dem wir auch die Wachablösung gesehen haben.

Mittwoch

Wir fuhren zu den Seven Sisters und verbrachten dort viel Zeit am Strand, der nicht wie bei uns aus Sand, sondern aus Steinen/Kies besteht. Wir machten dort auch ein paar Fotos, und manch einer suchte Steine und Muscheln. Ein Klassenfoto auf einer der Klippen durfte bei dieser wunderschönen Aussicht auch nicht fehlen. Leider konnten wir Beachy Head nicht mehr besichtigen, doch dafür sind wir weiter mit dem Bus nach Brighton gefahren. Dort haben der Royal Pavilion, welchen Georg IV. errichten ließ, und der Brighton Palace Pier – inklusive Casino, Essensbuden und Karussells – einen großen Eindruck bei uns hinterlassen. Obwohl an diesem Tag die Deutschen bei der Weltmeisterschaft ausgeschieden sind, hatten wir einen schönen, ereignisreichen Tag mit viel Sonne und Meer.

Donnerstag

Donnerstag war wohl der Tag, auf den wir uns alle im Voraus schon am meisten gefreut hatten: Es gab Zeit für Shopping, aber auch Zeit zum Entdecken von Londoner Vierteln, Sehenswürdigkeiten und auch Museen. Das wohl spannendste daran war die Fahrt mit der Underground oder aber auch der Weg zu Fuß. Wir alle waren auf uns alleine gestellt, nur ein Stadtplan wurde uns noch mitgegeben – und los ging es. Ob Oxford Street, China Town oder Tower of London: an diesem Tag war für jeden etwas dabei. Um 17:30 Uhr haben wir uns dann alle am London Eye getroffen. Dann sind wir eine Runde darin gefahren. Die Aussicht war "der Hammer", und auch hier wurden fleißig Fotos geschossen.

Rückfahrt

Nach der tollen Fahrt im London Eye sind wir alle mit der U-Bahn zum Treffpunkt mit den Busfahrern gefahren. Doch wurden wir leider enttäuscht, da unsere Busfahrer nicht aufzufinden waren. Trotzdem saßen wir dann um ca. 21:30 Uhr im Bus und sind zurück nach Potsdam gefahren. Um 23:45 Uhr haben wir dann knapp unsere Fähre verpasst und konnten dann auch erst eine Stunde später auf die Fähre.

Es war ein sehr schöner Ausblick, die Lichter der Städte zu sehen, als wir oben auf der Fähre standen und aufs Festland zurückgeblücht haben. So gegen 03:00 Uhr kamen wir dann wieder in Frankreich an. Aber wie auf der Hinreise hat zuerst keiner an das Schlafen gedacht. Erst so zwischen 03:00 und 04:00 Uhr wurde es dann ruhiger im Bus und die meisten haben geschlafen. Am nächsten Morgen gab es um 05:13 Uhr einen sehr schönen Sonnenaufgang, den aber leider die Hälfte der Klasse verschlafen hat. Ca. zwischen 08:00 und 09:00 Uhr sind alle wieder aufgewacht und es wurde im Bus auch schon wieder lauter. Und wir sind um 15:25 Uhr in Potsdam glücklich angekommen.